



## Pressedienst

---

26. Juli 2024

### **Bertastraße und Zamenhofweg: Stadt führt Tempo 30 ein**

#### **Weitere Vorkehrungen für mehr Verkehrssicherheit der Fußgänger geplant**

Die Landeshauptstadt Düsseldorf führt ab Montag, 29. Juli 2024, auf der Bertastraße sowie auf dem Zamenhofweg im Düsseldorfer Stadtteil Gerresheim Tempo 30 ein. Viele Menschen in Gerresheim hatten sich eine Verbesserung der Verkehrssituation auf der Bertastraße und dem Zamenhofweg gewünscht. Ein besonderes Anliegen war die Reduzierung der Geschwindigkeit von Tempo 50 auf 30 Stundenkilometer, um so die Sicherheit für Zufußgehende an den Seiten zu optimieren. Bei einem Ortstermin erörterte Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller mit Mitgliedern der Bürgerinitiative "Sichere Berta" die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, die Bertastraße sicherer zu machen und stellte eine Verbesserung in Aussicht.

"Es ist Aufgabe von Politik, zuzuhören und dann entsprechend zu handeln. An der Bertastraße war die Notwendigkeit einer Tempo 30 Zone klar ersichtlich, daher habe ich mich gerne für die entsprechende Umsetzung eingesetzt. Ich freue mich, dass wir hier so schnell zu einer Lösung kommen konnten. Schließlich hat die Sicherheit aller Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, aber vor allem der Kinder oberste Priorität", sagt Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller. Auf Grundlage von politischen Beschlüssen der Bezirksvertretung 7 am 25. Juni 2024 und einen Tag später im zuständigen Ordnungs- und Verkehrsausschuss konnte die Verwaltung jetzt die Reduzierung der Geschwindigkeit von Tempo 50 auf 30 Stundenkilometer anordnen.

Mobilitäts- und Umweltdezernent Jochen Kral erläutert das Verfahren: "Auf der Basis der von der Politik gefassten Beschlüsse konnte nach abschließender straßenverkehrsrechtlicher Prüfung die verkehrsrechtliche Anordnung für eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer erfolgen." Dies gelte nicht nur auf der Bertastraße, sondern



## **Bertastraße und Zamenhofweg: Stadt führt Tempo 30 ein**

Seite 2

auch auf dem Zamenhofweg. Auch zwei Schilder mit der Aufschrift "Achtung Kinder" mit dem Zusatz "Schulweg" werden aufgestellt. Diese Beschilderung ist - aus jeder Fahrtrichtung - in Höhe der Zufahrt Königsbusch vorgesehen.

Die Vorkehrungen sollen bewirken, dass auch auf die jüngsten Verkehrsteilnehmenden mehr Rücksicht genommen wird. "Die Schilder konnten wir nun rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres 2024/25 aufstellen", sagt Katharina Metzker, Leiterin des Amtes für Verkehrsmanagement. Sie kündigt an, dass von der Stadtverwaltung weitere Vorkehrungen in der Bertastraße zurzeit geprüft werden. Als erstes Projekt wird beispielsweise die Kante des schmalen Gehweges zum Kleingartengelände hin zur besseren Sichtbarkeit weiß markiert. Dies wird noch während der Sommerferien erledigt.

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240726-244\\_08.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240726-244_08.txt)

**Kontakt: Paulat, Volker**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**